

Tübingen, Gölzstraße

Umbau eines Fahrzeug- und Haferschuppens in ein Wohn- und Ateliergebäude

Besondere Anerkennung

Bauherr und Eigentümer: Bauherrengemeinschaft „Magazin“, Tübingen
 c/o H. Fritz, Tübingen
 Entwurf und Planung: Baisch + Fritz, Architekten, Tübingen
 Statik: G. Keller, Tübingen



Das Votum der Jury

Die Anerkennung gilt dem Umbau eines dreigeschossigen Futter- und Fahrzeuggebäudes in mehrere Atelierwohnungen in Form von Maisonnetten durch eine Bauherrengemeinschaft. Das Ergebnis besticht durch die sorgfältige Erhaltung der Altmaterialien Mauerwerk und Putz. In unaufdringlichem Kontrast sind die neuen Bauteile hinzugefügt. So entsteht eine Synthese von Alt und Neu, die einen wesentlichen Beitrag zu der städtebaulichen Gesamtidee der Nachverdichtung des Kasernengeländes darstellt.



Anzahl der Wohnungen:	6
Wohnfläche insg.:	788 m ²
Ø Wohnfläche je WE:	131 m ²
Umbauter Raum:	4328 m ³
Geschoßflächenzahl:	0,6
Grundstücksgröße:	750 m ²
Gesamtkosten brutto:	1,14 Mio. Euro
Baukosten brutto:	703 Euro/m ²
Jahr der Fertigstellung:	2002